



## Swiss-European Mobility Programme SEMP<sup>1</sup> Mobilität zu Unterrichtszwecken in der Schweiz – Staff Teaching

### Zielgruppe:

Dozierende einer Hochschule in einem Erasmus+-Programmland, welche über eine Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verfügt.

### Definition:

Dozierende einer Hochschule in einem Erasmus+-Programmland, welche über eine Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verfügt, haben unabhängig von ihrem Anstellungsgrad die Möglichkeit, Unterstützungsbeiträge für einen Lehrauftrag an der Berner Fachhochschule zu erhalten.

### Bedingungen:

- Zwischen den beteiligten Hochschulen besteht ein Partnerschaftsabkommen.
- Die Dozierenden sprechen die Mobilität mit dem International Office des zuständigen Departement ab und füllen in Übereinkunft mit dem zuständigen Departement der Berner Fachhochschule vor der Abreise ein Lehrprogramm (Teaching Programme) aus, welches die an der Berner Fachhochschule durchzuführende Veranstaltung definiert. Das Lehrprogramm muss vor dem Aufenthalt von der Heimhochschule und dem zuständigen Departement der Berner Fachhochschule unterschrieben und zusammen mit der Verpflichtungserklärung auf der Plattform Moveon eingereicht werden.
- Die Dozierenden reichen am Ende des Aufenthalts auf der Plattform Moveon den Schlussbericht und die Reisebelege ein.

### Dauer und Zeitpunkt:

Die Mindestdauer der Mobilität SEMP beträgt 2 Tage, die Maximaldauer zwei Monate. Die Mindestlehrdauer beträgt acht Stunden pro Mobilität, bzw. Woche.

### Berechnung Unterstützungsbeitrag:

Reisekosten: Es werden die tatsächlichen Reisekosten (bis maximal CHF 500) vergütet.

Tagespauschalen: CHF 170 (bei einem Aufenthalt von 2-14 Tagen); CHF 80 (bei einem Aufenthalt von 15-60 Tagen). Falls die Reisetage nicht in die Zeit der Arbeitstage fallen, werden dafür zusätzliche Tagespauschalen ausbezahlt. Freie Tage oder Wochenenden, an denen man nicht arbeitet, werden nicht vergütet. Ein Reisebeleg (Reisedaten ersichtlich) ist für die Auszahlung erforderlich (z.B. Buchungsbestätigung).

### Unterkunft:

Kümmern Sie sich frühzeitig um eine geeignete Unterkunft. Unter Umständen verfügt das International Office des jeweiligen Departements über gute Adressen und hilfreiche Tipps. Sollten Sie sich für ein Hotel der Accor Hotelkette entscheiden, können Sie durch die Berner Fachhochschule von einem Rabatt profitieren. Nehmen Sie dafür mit dem Global Engagement Office der Berner Fachhochschule ([geo@bfh.ch](mailto:geo@bfh.ch)) Kontakt auf.

---

<sup>1</sup> Seit dem akademischen Jahr 2014/2015 nimmt die Schweiz als Drittstaat indirekt an Erasmus+ teil. Alle Vereinbarungen bleiben gültig. Die Schweizer Institution garantiert, alle Zuschüsse für incoming und outgoing Studierende sowie Mitarbeitenden zu gewährleisten.



**Kontakte International Offices der Departemente der Berner Fachhochschule:**

Technik und Informatik  
[international.ti@bfh.ch](mailto:international.ti@bfh.ch)

Architektur, Holz und Bau  
[international.ahb@bfh.ch](mailto:international.ahb@bfh.ch)

Wirtschaft  
[international.wirtschaft@bfh.ch](mailto:international.wirtschaft@bfh.ch)

Gesundheit  
[internationales.gesundheit@bfh.ch](mailto:internationales.gesundheit@bfh.ch)

Soziale Arbeit  
[international.soziale-arbeit@bfh.ch](mailto:international.soziale-arbeit@bfh.ch)

Hochschule der Künste Bern  
[international@hkb.bfh.ch](mailto:international@hkb.bfh.ch)

Hochschule für Forst-, Agrar- und Lebensmittelwissenschaften  
[international.hafl@bfh.ch](mailto:international.hafl@bfh.ch)

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen  
[iro.ehsm@baspo.admin.ch](mailto:iro.ehsm@baspo.admin.ch)